



Info-Bulletin "CORONA 20" – Ter Div 2

Ausgabe 1 vom 18.3.2020

Seite 1 von 2

Das LVZ Ter Div 2 "CORONA 20" ist bereit

Seit dem Bundesratsbeschluss vom Montag, 16.03.2020, die Armee aufzubieten, ist auch die Ter Div 2 gefordert, vorerst deren Stab. Der Einsatz Rahmen der Massnahmen zur Verzögerung der Verbreitung des COVID-19 ist ein historisches Ereignis. Von einem Tag auf den anderen wurden Teile des Kernstabs der Ter Div 2 aufgeboden, im Kommando in Aarau ein Lageverfolgungszentrum (LVZ) einzurichten und es rund um die Uhr zu betreiben. Sieben eingerückte Milizoffiziere bewiesen, dass das Milizsystem – ein Grundpfeiler der Schweizer Armee – gelebt wird, und zwar nicht nur in Übungen.



Unser Auftrag

Die Ter Div 2 erhielt in diesem Assistenzdienst-Einsatz den Auftrag, die Mobilmachung des ihr zugewiesenen Spit Bat 66 durchzuführen. Der Einsatz der San Kp 5 wird ebenfalls von der Ter Div 2 geführt, obwohl die Luftwaffe für die ersten Phasen der Mobilmachung zuständig ist. Die Einsatzführung der San Kp 5 wird die Ter Div 2 in der letzten Phase, mit dem Bezug der vorgeschobenen Operationsbasis (VOB) in Aarau, übernehmen. Der Einsatz "CORONA 20" der vier Ter Div der Armee hat zum Ziel, die Spezialisten im Gesundheitswesen zu entlasten. Diese Formationen sind kompetent im Pflege Wie? Bereiche aufzählen

Div Daniel Keller, Kdt Ter Div 2, ist zufrieden, dass das Aufgebot des Kernstabs funktioniert hat und der Stab handlungs- und führungsfähig ist.

Ihm liegt es besonders am Herzen, dass trotz des Einsatzes und Arbeiten im LVZ die Hygienemassnahmen des Bundesamts für Gesundheit auch von uns strikte eingehalten werden. Auch wir müssen uns vor einer Ansteckung schützen bzw. deren Gefahr möglichst minimieren. Das bedeutet also auch für uns: Hände waschen und desinfizieren, Social Distancing, kein Händeschütteln. Letzteres fällt uns dank dem militärischen Gruss zum Glück nicht ganz so schwer. Am ersten Tag bestanden die Aktivitäten darin, das LVZ funktionsfähig einzurichten und den Betrieb optimal zu organisieren und uns über Neuigkeiten (Medienkonferenz des Bundesrats) auf dem Laufenden zu halten, sowie uns mit dem Kdt subsidiäre Einsätze (KSE), in diesem Fall ist dies der Kdt Kdo Op, und mit den LVZ der anderen Ter Div auszutauschen. Auch dieser appellierte in den Lagerberichten eindringlich, die Hygienevorschriften einzuhalten.



Divisionsführung

Schnell wurde erkannt, dass die Notwendigkeit zur Wahrung des Abstands eine Umorganisation der Arbeitsplatzeinrichtung im LVZ erforderte. Die ursprünglich für 3 Wochen aufgebotene LVZ-Besatzung erfuhr am ersten Tag an der Pressekonferenz des Bundesrats, dass die



Info-Bulletin "CORONA 20" – Ter Div 2

Ausgabe 1 vom 18.3.2020

Seite 2 von 2

ausserordentliche Lage vorerst bis zum 19. April 2020 dauert. Die Führungsfähigkeit des LVZ wird in 2 Teams durchgeführt, um die Funktionen mit Stellvertretungen abzudecken. Die Erreichbarkeit rund um die Uhr muss aufrechterhalten werden, wahrscheinlich auch länger über Ende April hinaus. Das bedeutet, der Stab ist auf Ablösungsmöglichkeiten angewiesen, damit die LVZ-Mitarbeitenden private und berufliche Bedürfnisse erfüllen können. Daher wird G1 des Stabs eine Umfrage erheben, in der Stabsmitglieder gebeten werden, ihre Verfügbarkeiten anzugeben.

Erfreuliche Leistungsbereitschaft zeigte auch die Meldungen von Angehörigen der Ter Div 2, die (noch) nicht aufgeboten wurden. Vom Rang eines Leutnants aus dem Inf Bat 97 bis hin zu einem ehemaligen Gst-Oberst, der eigentlich keinen Dienst mehr leisten müsste, stellten sich die AdA freiwillig für einen Einsatz zur Verfügung. Das ist ein starkes Zeichen der Miliz! Auch bieten einige Hotels im Raum der Ter Div 2 als Unterkünfte für die im Einsatz befindlichen AdA an, die wir gerne als Option in Betracht ziehen.

Lage Ter Div 2

Das LVZ Ter Div 2 ist bezogen, eingerichtet und operabel. Die Ter Div 2 ist zuversichtlich, dass sie ihren Auftrag erfüllt und die ihr zugewiesenen San Formationen durch die Mobilmachungsphasen und später auch ihre Einsätze erfolgreich führt.

Der KSE besuchte die Mob des Spit Bat 75 in Gossau und berichtete, dass sie insgesamt gut verlief. Die eingerückten seien AdA gefasst und leistungsbereit gewesen.

Ausblick

Das Spit Bat 66 wurde aufgeboten und wird am 19. März 2020 in Kriens (Mobilmachungsplatz) einrücken. Die Ter Div 2 wird die Mobilmachung führen.

Die Mobilmachung ist eine Chance zu zeigen, dass die WEA mit deren Wiedereinführung inkl. der abgestuften Bereitschaft eine gute Grundvoraussetzung für das Gelingen dieses Einsatzes gelegt hat.

Viele offenen Fragen zur Dauer und Gefährlichkeit der Dienstleistung, Urlaubsregelung usw., die zurzeit nicht alle sofort beantwortet werden können, sorgten jedoch auch für Verunsicherung. Mit einer ähnlichen Lage muss auch die Ter Div 2 beim Einrücken der Angehörigen des Spit Bat 66 erwarten. Wir bemühen uns, diese Fragen schon vorgängig zu klären, um unseren Truppen eine möglichst gute Moral zu erzielen. Denn diese Fragen sind menschlich, und sie werden auch von Angehörigen des Ter Div 2-Stabs gestellt.

Angesichts der Entwicklung der Lage ist mit weiteren Einsätzen, auch im Bereich der Sicherung, zu rechnen.

In jedem Fall gilt aber, dass unser Leitbild «Sicherheit verbindet», sowie das Motto «Sicherheit braucht Wissen und Können» in diesem Echteininsatz zum Tragen kommt und wir sie auch leben müssen. So werden wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und unseren Auftrag erfüllen!

„Es ist die Gelegenheit, der Bevölkerung zu beweisen, dass wir unseren Auftrag erfüllen.“

KKdt A. Schellenberg, KSE "CORONA 20"
